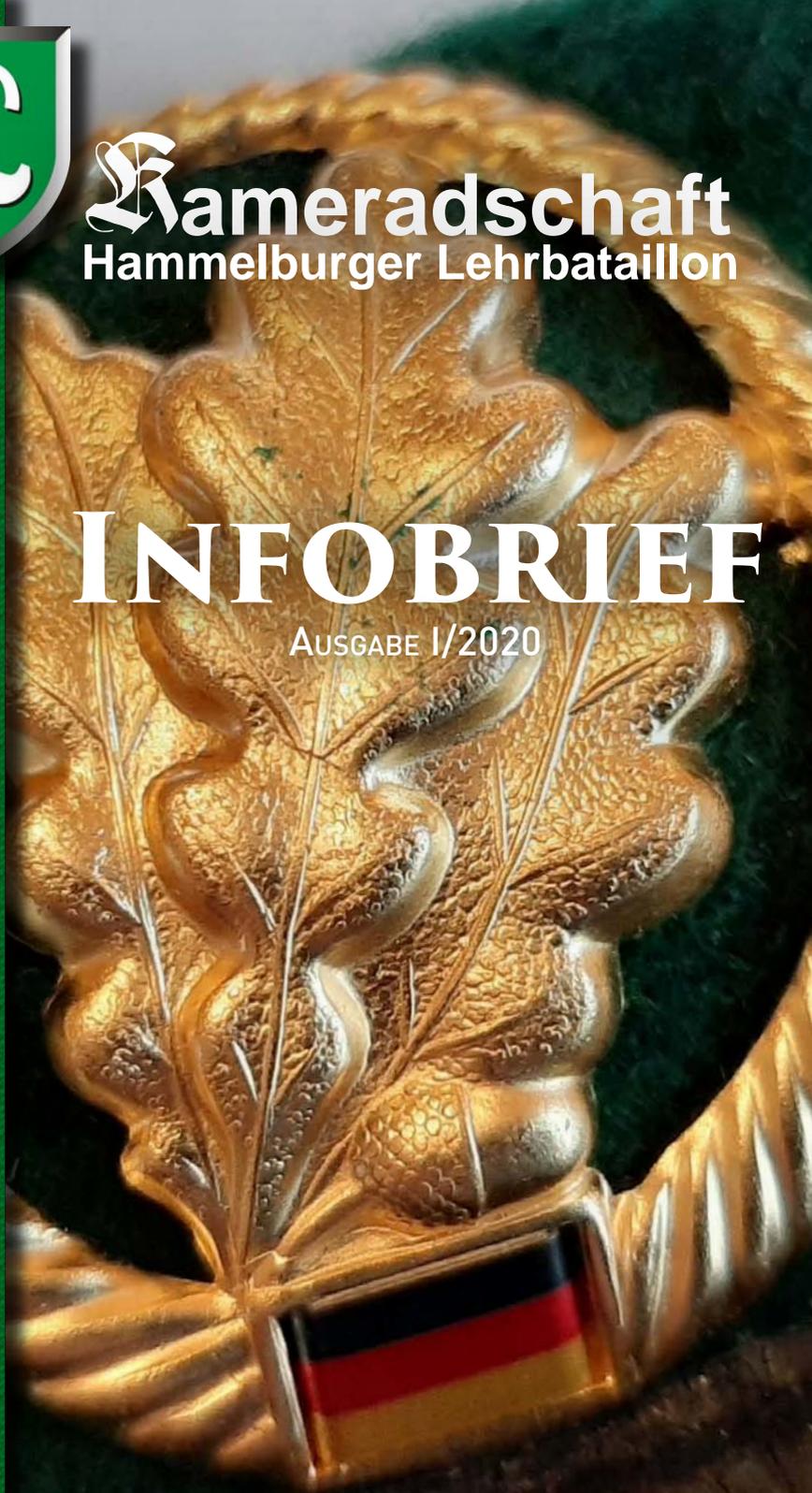




Kameradschaft
Hammelburger Lehrbataillon

INFOBRIEF

AUSGABE I/2020



GRUSSWORT

VON OTL A.D. JÖRG SCHAFFELKE

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Kameraden,

Ich grüße Sie herzlich zur einzigen Ausgabe in diesem Jahr. Die Gründe dafür sind Ihnen bekannt.

Gerne möchte ich Sie zur Adventszeit, zum bevorstehenden Weihnachtsfest sowie dem dann folgenden Jahreswechsel entsprechend einstimmen, was mir in Anbetracht der Auswirkungen der Pandemie sowie der täglich neu gemeldeten hohen Infektionszahlen ehrlich gesagt schwerfällt. Wenn ich mir vorstelle, dass die Folgen dieser globalen Katastrophe sich in allen Bereichen unserer Gesellschaft, wie Gesundheitswesen, Bildung, Kultur, soziales Gefüge und besonders unsere Wirtschaft auswirken, aber nur unvollständig absehbar sind, kann einem ganz schlecht werden. – Dieses schwere Schicksal kann nur gemeinsam erfolgreich bekämpft werden. Da sind unsere verantwortlichen Politiker gefragt, und da sind auch Maßnahmen zu akzeptieren und zu respektieren, die entschieden werden, auch wenn dadurch der Einzelne, die Einzelne sich in ihrem demokratischen Freiraum eingeschränkter fühlen. Es geht eben in dieser Zeit um den Schutz des Allgemeinwohls und zwar so lange, bis geeignete Mittel zur Bekämpfung des COVID 19 Virus gefunden und nachhaltig angewendet werden können und das weltweit. Das bedeutet für jeden von uns vorerst Kontakte auf das notwendige Maß zu minimieren und die geforderten Hygienemaßnahmen immer wieder und ohne Nachlass zu beherzigen. Und auch wenn es demnächst einen Impf-



stoff gibt, der erfolgversprechend einsetzbar ist, werden wir den Alltag, den wir vor Corona kannten, so schnell nicht wieder ins Leben rufen können. Wir werden weiterhin lernen müssen, mit dem Virus zu leben. Kameraden, wir stehen mit unseren Abwehrmaßnahmen und Möglichkeiten immer noch am Anfang der Pandemie, auch wenn wir aktuell die zweite Welle erleben. Solange wir uns nicht für einen längeren Zeitraum selbst disziplinieren können, solange es immer noch Menschen gibt, die bewusst oder unbewusst fahrlässig handeln oder sogar alles leugnen und die notwendigen Eingriffe vom Staat bzw. den Ländern verteufeln, treten wir noch lange auf der Stelle, ohne wirklich nachhaltige Erfolge zu erzielen. Ich habe für solche Menschen wirklich kein Verständnis. Keinem von uns kann es doch daran liegen an diesem Virus zu erkranken und nach der Genesung mit Spätfolgen wie

Frohe Weihnachten und ein

GRUSSWORT

FORTSETZUNG

Lungeneinschränkungen, Gedächtnis- und Geschmacksverlust etc. dauerhaft leben zu müssen.

Natürlich schlägt das Herz eines Soldaten immer für die Kameradschaft, das kameradschaftliche Miteinander, das Einstehen füreinander, gemeinsam, Seite an Seite zu kämpfen und zu bestehen. Das hat man uns immer eingepflichtet und das gehört auch zu unserem beruflichen Selbstverständnis. Es gehört m. E. aber auch zur gelebten Kameradschaft, wenn wir auf einander achtgeben, verantwortlich miteinander umgehen, uns streng an die Auflagen halten und so die Zeit gesund überstehen, die nötig ist, um die Folgen der Pandemie erfolgreich in den Griff zu bekommen. Das wünsche ich mir von Herzen, damit will ich Sie ermutigen, den Blick erwartungsvoll nach vorne zu richten und aus dem „Jetztalltag“ das Beste zu machen. Auch das haben wir in unserem Beruf gelernt, immer einen Plan B parat zu haben bzw. Improvisieren zu können! Ich hoffe auf ein Wiedersehen mit jedem Einzelnen von Ihnen in naher Zukunft.

Kameraden, verehrte Mitglieder, wir haben aus den eben genannten Umständen unsere Vereinstätigkeiten in diesem Jahr

Aus dem Inhalt

Grußwort	S. 2
14. Kameradschaftsversammlung	S. 5
Protokoll Kameradschaftsversammlung	S. 6
Bilder 14. Kam.Versammlung	S. 9
Historisches	S. 10
Mitgliederzuwachs	S. 12
Geburtstage	S. 13
Termine/Hinweise/Impressum	S. 16

auf ein absolutes Minimum reduziert. Gott sei Dank konnten wir aber, wenn auch unter strengen Auflagen, die Kameradschaftsversammlung mit Neuwahlen zwischen den „beiden Wellen“ erfolgreich durchführen, so dass die Vorstandschaft gestärkt in das neue Vereinsjahr blicken kann. In Erwartung, dass es vielleicht ab dem zweiten Quartal 2021 zu Lockerungen in den Einschränkungen kommt, glaube ich fest, dass es uns gelingen wird, ein Vergleichsschießen mit Kräften aus dem Bereich Lehre und Ausbildung sowie dem Bereich Unterstützung zu planen und zu organisieren. Erste Gespräche haben diesbezüglich stattgefunden, der Termin, Rahmenorganisation und Schießbedingungen sind noch festzulegen. Andere Termine wie die für Stammtische etc. sind ebenfalls noch offen. Die Kameradschaftsversammlung in 2021 ist für den 9. Oktober geplant.

Werte Kameraden, der Lehrgangsbetrieb auf dem Lagerberg erfolgt natürlich auch unter Einhaltung fester Hygienebestimmungen, Corona stoppt nicht vor den Kasernenotoren. Unter anderem werden folgende Maßnahmen getroffen: Hörsaalstärken werden teilweise reduziert, Blockausbildungen (d.h. geschlossene Ausbildungen inklusive Wochenende mit anschließendem Überstundenabbau). E-Learning (elektronisch unterstütztes Lernen) bzw. Distance-Learning (Fernunterricht) findet vermehrt Einzug in die Ausbildung, um die Anwesenheitszeiträume zu reduzieren. Gemeinsamer Sport wie auch das gesellige Miteinander nach Dienst, im Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheim sind zurzeit untersagt.

glückliches neues Jahr 2021!

GRUSSWORT

FORTSETZUNG

Was gibt es strukturell Neues auf dem Lagerberg? Das Offizieranwärterbataillon 2 ist bis zum 31. März 2021 aufgelöst. Die neue XIII. Inspektion unter Führung der Lehrgruppe A bildet zukünftig die Offizieranwärter der Infanterie ab Januar 2021 für sechs Monate zum Fahnenjunkler aus. Sie ist aufgestellt und bildet zur Zeit ihre Ausbilder auf diese verantwortungsvolle Aufgabe intensiv vor.

Wir wollen in dieser Ausgabe zum einen im historischen Rückblick an die Umgliederung unseres Lehrbataillons zum Jägerlehrbataillon 351 im Jahre 1970 sowie an die damit verbunden Einführung der damals „neuen“ grünen Jägerbarette erinnern sowie zum anderen Ihnen das Protokoll unserer Kameradschaftsversammlung zur Kenntnis bringen. Sehen Sie es uns nach, dass wir die gewohnte Terminübersicht für das kommende Jahr noch recht lückenhaft präsentieren. Wir werden Sie bei Festlegungen rechtzeitig informieren und gesondert einladen. Werfen Sie diesbezüglich immer mal wieder einen Blick auf unsere Homepage und informieren Sie sich auch gegenseitig, vor allem dann, wenn der eine oder andere unter uns das Medium Intranet nicht nutzt.

Zum Schluss meines Grußwortes möchte ich mich wie in jedem Jahr bei meiner Vorstandschaft für die geleistete Vereinsarbeit bedanken und freue mich auf ein erfolgreiches Miteinander im kommenden Jahr, wenn dann hoffentlich wieder mehr Aktivitäten möglich sind.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden ruhige und besinnliche Weihnachtstage sowie einen glücklichen Jahreswechsel. Auch wenn wir es nun mal nicht wirklich krachen lassen können, nutzen wir doch die Möglichkeit und gönnen uns vielleicht etwas mehr Zeit, für uns und unseren Partner. Dem Weihnachtsstress der vergangenen Jahre können wir hoffentlich in diesem Jahr entgehen. Bleiben Sie gesund und der Kameradschaft weiterhin gewogen.

Frohe Weihnachten und einen gesunden Start in 2021!

Mit einem kräftigen Horrido verbleibe ich



Jörg Schaffelke,
Oberstleutnant a.D. und 1. Vorsitzender



14. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

Auszug aus dem Pressebericht vom 14.11.2020

Im Oktober, vor dem Lockdown, fand unter strengen Hygieneauflagen, die diesjährige Mitgliederversammlung der „Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon 353“ statt.

„Trotz Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie geht die neue Vorstandschaft gestärkt in ein neues Vereinsjahr und freut sich auf die anstehenden Herausforderungen“, erklärte der 1. Vorsitzende Oberstleutnant a.D. Jörg Schaffelke in seinem Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr 2019/2020.

Wegen der Corona-Pandemie mussten gewohnte Veranstaltungen in diesem Jahr, wie das traditionelle Vergleichsschießen, welches eigens vom Frühjahr auf den Herbst verschoben wurde, abgesagt werden. Mit zwei Sonderinfobriefen und über die Homepage www.hammelburger-lehrbataillon.de wurden die Mitglieder immer über die aktuellen Entwicklungen in diesem doch recht turbulenten Vereinsjahr informiert, hieß es.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der 14. Kameradschaftsversammlung, die im Lagerbergkasino stattfinden konnte, waren Neuwahlen. Laut Vereinssatzung waren heuer der 1. Vorsitzende, der Schatzmeister, der Beauftragte Traditionsraum, der Beauftragte Öffentlichkeitsarbeit, der erste und dritte Beisitzer sowie die Kassenprüfer zu wählen.

Aus dem Kreise der Versammlung wurden als 1. Vorsitzender Oberstleutnant a.D. Jörg Schaffelke, als Schatzmeister Hauptmann d.R. Christian Seel, als 1. Beisitzer Stabsfeldwebel Stefan Hemberger und als 3. Beisitzer Stabsfeldwebel a.D. Franz Lehmann ohne Gegenkandidaten vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Als Beauftragter für den Traditionsraum wurde Oberstabsfeldwebel a.D. André Burkard vorgeschlagen, sowie als Beauftragter für die Öffentlichkeitsarbeit Stabsunteroffizier d.R. Dominik Sitter. Beide wurden ebenso einstimmig von den 23 anwesenden Vereinsmitgliedern in ihren Ämtern bestätigt.

Die alten sowie neuen Kassenprüfer sind Oberstleutnant d.R. Thomas Bogner und Stabsfeldwebel a.D. Armin Walter. Diese hatten bereits im Vorfeld der Versammlung eine einwandfreie Kassenführung des Schatzmeisters bestätigt, was schließlich zur einstimmigen Entlastung des gesamten Vorstands führte.

Im Anschluss wurden den verdienten Vorstandsmitgliedern Hauptmann a.D. Jürgen Lasar und Stabsfeldwebel a.D. Franz Lehmann die Ehrennadel der Kameradschaft verliehen. Beide haben sich über viele Jahre in der Vorstandschaft der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e. V. außerordentlich verdient gemacht.

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage konnten noch keine festen Termine für Veranstaltungen im kommenden Jahr genannt werden. Einzig wurde die jährliche Kameradschaftsversammlung für Oktober 2021 festgelegt. Mit weiteren Informationen, wie zu einem zukünftig unter anderen Rahmenbedingungen stattfindenden Vergleichsschießen, sowie zu aktuellen Entwicklungen am Ausbildungszentrum Infanterie, beendete der 1. Vorsitzende Schaffelke die Kameradschaftsversammlung 2020.

PROTOKOLL

DER 14. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

Zur: 14. Kameradschaftsversammlung (Auszug)
Ort: Standortoffizierheim Hammelburg
Datum: 10.10.2020
Anlagen:

- Liste der anwesenden Mitglieder
- Protokoll über die Kassenprüfung
- Wahlniederschrift

Am 10.10.2020 um 15.00 Uhr erschienen im Standortoffizierheim, Lagerbergkasino, Rommelstraße 18, 97762 Hammelburg, die aus der beigefügten Anwesenheitsliste ersichtlichen 23 Mitglieder der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.. Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Herrn OTL a.D. Jörg Schaffelke geleitet und begann um 15.03 Uhr.

Herr OTL a.D. Schaffelke begrüßte die Mitglieder und stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Danach gedachte die Kameradschaftsversammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder mit einer Gedenkminute.

Das Protokoll führte Herr OSTw a.D. Edgar Heinickel.

Herr OTL a.D. Schaffelke gab die Tagesordnung bekannt:

1. Feststellung der Anwesenheits- und Stimmliste
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019/2020
3. Genehmigung des Protokolls der 13. Kameradschaftsversammlung
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsvorschlages für das kommende Geschäftsjahr
8. Wahl von Vorstandsmitgliedern
9. Beschluss über vorliegende Anträge
10. Ehrungen/Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 1:

Herr OTL a.D. Schaffelke stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Von insgesamt **277** Mitgliedern waren **23** anwesend.

zu TOP 2:

Herr OTL a.D. Schaffelke berichtete über das abgelaufene 14. Vereinsjahr. Erwähnt wurden unter anderem:

- 13. Kameradschaftsversammlung mit geselligem Beisammensein am 12.10.2019
- 15. Vergleichsschießen (in 2020 ausgefallen)
- Vorstandssitzungen: 18.11.2019, 09.03.2020, 19.05.2020, 10.08.2020, 21.09.2020
- Informationsmanagement: InfoBrief II/2019, 2 SonderInfoBriefe, InfoBrief I/2020, Homepage
- Stammtische: 14.11.2019, die Stammtische für 2020 entfallen ausnahmslos

zu TOP 3:

Der Antrag auf Genehmigung des Protokolls zur 13. Kameradschaftsversammlung wurde mit 23 Stimmen einstimmig angenommen.

zu TOP 4:

Hptm d.R. Seel trug den Kassenbericht vor. Er berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins, gegliedert nach Kategorien bis zum Stichtag 10.10.2020. Alle Positionen wurden ausführlich erläutert. Der Kontostand mit Stichtag 10.10.2020 betrug 10.116,17 EUR, der Kassenbestand 626,69 EUR.

PROTOKOLL

FORTSETZUNG

zu TOP 5:

Bericht durch den Kassenprüfer OTL d.R. Bogner/StFw a.D. Walter. Das Protokoll der Kassenprüfung, das in Anlage diesem Protokoll beigefügt ist, bescheinigt eine saubere und ordentliche Führung. Es gab keine Beanstandungen. Der Kontostand und der Kassenstand mit Stichtag 10.10.2020 wurde bestätigt.

zu TOP 6:

Herr OTL d.R. Bogner beantragte die Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Vereinsjahr. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

zu TOP 7:

Herr Hptm d.R. Seel stellte den Haushaltsplan für das neue Geschäftsjahr vor und erläuterte diesen. Seitens der Mitglieder gab es, außer einem kleinen Verbesserungsvorschlag zur besseren Übersicht der Gesamtsummen auf der Folie, keine Einwände. Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 8:

Neuwahlen gem. der Satzung.
Der Vorstand setzte sich zurzeit wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	OTL a.D. Schaffelke
2. Vorsitzender:	Hptm a.D. Lasar
Schriftführer:	OStFw a.D. Heinickel
Schatzmeister:	Hptm d.R. Seel
Kassenprüfer:	OTL d.R. Bogner, StFw a.D. Walter
Beisitzer:	StFw Hemberger, 2. StFw Schmitt O., 3. StFw a.D. Lehmann, 4. StFw a.D. Schmitt W.
OrgAusschussLtr:	StFw a.D. Schmidt, J.
Bea TradRäume/ Chronik:	OStFw a.D. Burkard
Presse/Öffentl.:	StUffz d.R. Sitter D.

Es waren zu wählen:

- 1. Vorsitzender,
- Schatzmeister,
- Beauftragter Traditionsräume/Chronik,
- der Beauftragter für Presse/Öffentlichkeitsarbeit

Zum Wahlvorstand wurde Herr Hptm a.D. Wolf-Dieter Bogner vorgeschlagen. Als Beisitzer fungierten die Herren StFw a.D. Friedrich Metzger und OFw d.R. Erhard Reusch.

Wahlergebnis:

Wahlergebnis siehe dieser Infobrief Seite 5 - Pressebericht.

zu TOP 9:

Es liegen keine Anträge vor.

zu Top 10:

Ehrungen:

Auf Beschluss der Vorstandschaft vom 21.09.2020 wurde folgenden Mitgliedern die Ehrennadel der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V. verliehen:
Hptm a.D. Jürgen Lasar, StFw a.D. Franz Lehmann

PROTOKOLL

FORTSETZUNG

Verschiedenes:

Termine:

siehe Rückseite dieser Infobrief

OTL a.D. Schaffelke hat der Kameradschaftsversammlung zu folgenden aktuellen Themen vorgetragen:

- Zukünftiges Vergleichsschießen - es soll, wenn möglich, im nächsten Jahr wieder stattfinden, allerdings unter anderen Rahmenbedingungen, die noch in diesem Jahr mit AusbZ Inf geklärt werden.
- Fähnrichheim: Zentrum für die Geschichte Lagerberg, Traditionsräume - die Exponate in den Räumen müssen selbsterklärender präsentiert werden. Dazu nimmt der Vorsitzende zusammen mit dem Beauftragten für die Traditionsräume Verbindung mit dem Fachmedienzentrum auf.

Ferner sprach Herr OTL a.D. Schaffelke folgende Punkte an:

- Änderungsmeldungen!!!
- Adressen, telefonische Erreichbarkeiten, E-Mail, Konto-Vbdg, Mitgliederwerbung, Chronikkauf,
- Geschichten, Berichte, Anekdoten, Fakten aus 50 Jahren Lehrbataillon Hammelburg,
- Kritik, Verbesserungsvorschläge, Anregungen,
- Homepage

Zum Punkt „Neues vom Lagerberg“ berichtete OTL a.D. Schaffelke über die Ausbildung am AusbZ Inf unter Corona Bedingungen.

Der Versammlungsleiter, Herr OTL a.D. Schaffelke, schloss um 16.14 Uhr die 14. Kameradschaftsversammlung des Vereins.

97762 Hammelburg, 10.10.2020

Protokollführer

HEINICKEL
Oberstabsfedwebel a.D.

1. Vorsitzender

SCHAFFELKE
Oberstleutnant a.D.

14. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

IMPRESSIONEN



Der Schatzmeister Hptm d.R. Seel erläutert die Ein- und Ausgaben



Der Wahlvorstand (v.l.n. r. OFw d.R. Reusch, StFw a.D. Metzger, Hptm a.D. Bogner)



Die beiden frischen Träger der Ehrennadel: StFw a.D. Franz Lehmann (Mitte), Hptm a.D. Jürgen Lasar (rechts)

HISTORISCHES

vor 50 Jahren

Auszüge aus einem Presseartikel mit der Überschrift: „Geburtsstunde der Jägerverbände im Standort Hammelburg“

Eine Wertschätzung besonderer Art erhielt das damalige Panzergrenadierlehrbataillon 351 Anfang Oktober 1970, als dieses im Rahmen eines feierlichen Appells mit anschließendem Vorbeimarsch durch den Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Schnez, zum Jägerlehrbataillon 351 umbenannt wurde und als erster Infanterieverband der Bundeswehr das grüne Jägerbaret erhielt.

In seiner Ansprache erläuterte der damalige Heeresinspekteur die zum 1. Oktober 1970 in Kraft getretene Umstrukturierung innerhalb des Heeres (Heeresstruktur III).

Er hob hervor, dass dies mit Blick auf die Geländegegebenheiten in den grenznahen Mittelgebirgen sowie dem Konzept der flexiblen Reaktion, der Betonung des defensiven Charakters des militärischen Auftrages und der zur Verfügung stehenden Mittel notwendig gewesen sei. So wurden zum 1. Oktober 1970 im Feldheer erstmalig und einmalig zwei Heeresgroßverbände, die 2. und 4. Panzerdivision, in Jägerdivisionen umbenannt und entsprechend umgegliedert.

Generalleutnant Schnez erklärte im Weiteren, dass es zum Halten von abwehrstarken Randgebirgen und bewaldeten, stark durchschnittenen Grenzräumen keiner hochmechanisierten Verbände bedarf, diese seien an anderer Stelle nötiger.

Jägerverbände seien infanterie- und panzerabwehrstark, sie könnten sich mit ihrer erheblichen Feuerkraft in verteidigungsgünstigem Gelände besser behaupten. Dort,

wo Panzerverbände nicht mehr oder nur beschränkt beweglich seien, dort wären Jäger in ihrem Element.

Dem neuen Anforderungsprofil als Jäger gerecht zu werden, gelänge aber nur, so Generalleutnant Schnez, wenn die Soldaten gelernt hätten, anspruchsvolles Gelände zu nutzen, es zum Verbündeten machen, bei Tag und Nacht, im Sommer und auch im Winter, wenn sie körperlich gehärtet, durchtrainiert und reaktionsschnell sind sowie gleichzeitig Findigkeit, Initiative, Mut und Disziplin zeigten, wenn sie – nicht zuletzt – ihre vielfältigen Waffen beherrschten, im Orts- und Nahkampf, in Handstreichen, Stoßtruppunternehmen, Überfällen und Hinterhalten ebenso geschult wären, wie im Anlegen und Nutzen von Sperren und Hindernissen. *(Ein eindeutiger Appell des Generals an die Lehre und Ausbildung und damals wie auch heute immer noch aktuell! - Anm. d. A.)*

Damit sei eine ganze Menge von den „neuen Jägern“ zu verlangen. Militärische Auseinandersetzungen hätten den Wert von Truppen dieses Zuschnitts bewiesen. Jägerverbände gehörten immer zu den besten Truppen einer Armee.

Obwohl keiner Jägerbrigade zugehörig, wurde das Lehrbataillon Vorzeigeverband für die neue, in Hammelburg erarbeitete Jägerkonzeption. – Das Hammelburger Jägerlehrbataillon solle beispielgebend für die neue Jägertruppe des Heeres werden.

Der Heeresinspekteur schloss seine Ansprache mit den Worten: Um Jäger äußerlich kenntlich zu machen, verleihe ich Ihnen

HISTORISCHES

vor 50 Jahren

das grüne Barett. Tragen Sie es mit Stolz auf Ihren Verband und die Jägertruppe!

Er setzte dann persönlich stellvertretend für das Jägerlehrbataillon 351 dem Kom-

mandeur, Oberstleutnant von Czetztritz und Neuhaus, dem Leutnant Lerps, dem Feldwebel Hoffart sowie dem Gefreiten Dahlke das grüne Jägerbarett auf.

Aus einem weiteren Artikel mit der Überschrift: „Fesche Jäger unterm grünen Barett – Heeresinspekteur übergab in Hammelburg die neue Kopfbedeckung – Lehrbataillon gibt Beispiel“

Seit gestern tragen die Soldaten des Jägerlehrbataillons 351 schmucke grüne Barettts mit schwarzen Bändchen sowie einem goldenen Abzeichen mit stilisierten Eichenblättern.

Zur Trageweise liest man im Bataillonsbefehl 11/70 vom 23. September 1970, dass jeder Soldat zwei Barettte erhält und das eine innen am Namensschild mit Nummer I und das zweite mit Nummer II zu kennzeichnen hat. Barett Nummer I wird zum Ausgehanzug bzw. Dienstanzug und Barett Nummer II zum Kampfanzug getragen, Ausnahmen galten z.B. beim Tragen des Monteuranzuges etc.. *(Feldmützen bzw. Schiffchen waren in dieser Zeit anscheinend noch nicht oder nicht mehr im Bekleidungsoll des Vorzeigebataillons. - Anm. d. A.)*

Interessanterweise erhielten die anderen Jägerverbände sowie Fallschirmjäger und die Panzertruppe erst im Folgejahr ihr jeweiliges Barett. Weitere Truppengattungen wurden erst 1978/79 mit ihrem Barett ausgestattet.

Die Barettabzeichen wurden zu Beginn der 80ziger Jahre mit dem deutschen Hoheitsabzeichen Schwarz-Rot-Gold am un-

teren Rand ergänzt, und nur diese Abzeichen sind gemäß Anordnung durch den Bundespräsidenten, am Barett zu tragen.



HISTORISCHES

vor 50 Jahren



MITGLIEDERZUWACHS

Wir begrüßen als neue Mitglieder

StGefr M. Borschel
Herrn J. Eisele
StGefr d.R. F. Habertlach
HptGefr d.R. N. Keller
OFw d.R. M. Matterstock
HptGefr d.R. T. Niebelschütz
HptGefr d.R. P. Rienäcker
OFw d.R. A. Schleyer
Hptm d.R. M. Schmitt
HptGefr d.R. M. Schöne

Derzeit zählt die Kameradschaft 276 Mitglieder

GEBURTSTAGE

HERAUSRAGENDE GEBURTSTAGE UNSERER MITGLIEDER

SEIT HERAUSGABE DES LETZTEN INFOBRIEFES

(in 5-Jahresschritten ab 60. Geburtstag und in Jahresschritten ab 80. Geburtstag)

Verbunden mit den besten Segenswünschen gratulieren wir herzlich:

Zum 60. Geburtstag

Herrn OStFw a.D. Andre Burkard
Herrn OStFw d.R. Matthias Hörnig
Herrn StGefr d.R. Dieter Stöcker
Herrn StFw a.D. Armin Walter

Zum 65. Geburtstag

Herrn StFw a.D. Franz Lehmann
Herrn StUffz d.R. Reinhard Röder

Zum 70. Geburtstag

HerrnStFw a.D. Günter Gaul
Herrn Eberhard Imhof
Herrn StFw a.D. Klaus-Dieter Schindler

Zum 75. Geburtstag

Herrn OFw d.R. Josef Krapf

Zum 80. Geburtstag

Herrn StFw a.D. Günter Herrlich
Herrn StFw a.D. Manfred Loschky
Herrn OFw d.R. Horst Matzka
Herrn OStFw a.D. Siegfried Krebs

Zum 81. Geburtstag

Herrn Oberstlt a.D. Peter Klaje

Zum 82. Geburtstag

Herrn Hptm a.D. Wolf-Dieter Bogner
Herrn OStFw a.D. Werner Hofbauer
Herrn Uffz d.R. Albert Kieninger
Herrn HptFw a.D. Werner Lachnitt
Herrn Rudolf Rügemer

Zum 83. Geburtstag

Herrn OFw d.R. Detlef Eigen
Herrn Fw d.R. Hermann Hoppe
Herrn StFw a.D. Otmar Zimmer

Zum 84. Geburtstag

Herrn StFw a.D. Gundolf Gaull
Herrn StFw a.D. Hubert Korff
Herrn Manfred Meißner
Herrn Hptm a.D. Heinz Zacharias

Zum 85. Geburtstag

Herrn Oberstlt d.R. Winfried Benner
Herrn Oberst a.D. Joachim Krüger

Zum 86. Geburtstag

Herrn GenLt a.D. Rolf Hüttel
Herrn OFw d.R. Peter Martin

Zum 87. Geburtstag

Herrn StFw a.D. Johann Liegl

Zum 92. Geburtstag

Herrn Oberst a.D. Klaus Gottwald

Zum 96. Geburtstag

Herrn Hptm a.D. Walter Blümlein

Sollten Sie bei den Geburtstagen nicht erwähnt worden sein, dann liegt uns von Ihnen leider kein Geburtsdatum vor.
Wir bitten Sie daher um Nachmeldung ihres Geburtsdatums unter folgender EMail Adresse:

vorstand@hammelburger-lehrbataillon.de



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von



HERRN

OFW D.R. PETER GEHRING

*** 14.05.1940 † 07.03.2018**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von



HERRN

OSTFW A.D. HOLGER SCHUMACHER

*** 19.08.1941 † 30.01.2020**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von



HERRN

OSTFW A.D. WERNER KNEIBL

*** 31.07.1930 † 17.06.2020**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von



HERRN

OFW D.R. RUDOLF SLANINA

*** 10.11.1947 † 17.06.2020**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von



HERRN

STUFFZ D.R. LUDWIG BÖGELEIN

*** 26.08.1938 † 04.10.2020**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von



HERRN

HERIBERT SELL

*** 01.04.1943 † 06.11.2020**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.

TERMINE

FÜR DAS JAHR 2021

WANN?	WAS?	WO?
Termin folgt	Grüner Schluck	Standort-Offizierheim
Termin folgt	Stammtisch (anlassbezogen auch mit ERH)	wird nachgereicht
Termin folgt	15. Vergleichsschießen	Standortschießanlage
14.-16.07.2021	25. Tag der Infanterie	AusbZ Inf / Saaleck-Kaserne
09.10.2021	15. Kameradschaftsversammlung	Standort-Offizierheim

ALLGEMEINE HINWEISE

Unsere Kameradschaft verfügt über eine eigene Homepage, die ständig aktualisiert wird:

www.hammelburger-lehrbataillon.de

Zur kostengünstigeren Weitergabe von Informationen tragen Email-Adressen bei. Wenn Sie also einen Internetanschluss besitzen, teilen Sie uns Ihre EMail-Adresse bitte mit, ebenso Änderungen Ihrer Anschriften oder Kontoverbindungen.

Sie können dazu auch das **Änderungsformular** aus dem Internet nutzen.

Impressum

Ausgabe I/2020 | 15. Jahrgang | Infobrief

Herausgeber

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.

Verantwortlich für den Inhalt

OTL a.D. Schaffelke

Autoren

OTL a.D. Schaffelke, OStFw a.D. Heinickel
OStFw a.D. Burkard, SU d.R. Sitter

Titelmotiv

Das Jägerbarett

Gestaltung

OFw d.R. Markota | www.dominikmarkota.de

Anschrift

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon
Ausbildungszentrum Infanterie - Saaleck-Kaserne
Rommelstr. 31
97762 Hammelburg

✉ Vorstand@Hammelburger-Lehrbataillon.de
www.hammelburger-lehrbataillon.de

Bankverbindung:

Sparkasse Bad Kissingen
BLZ: 793 510 10
KtoNr.: 8 269 243
BIC: BYLADEM1KIS
IBAN: DE05 7935 1010 0008 2692 43